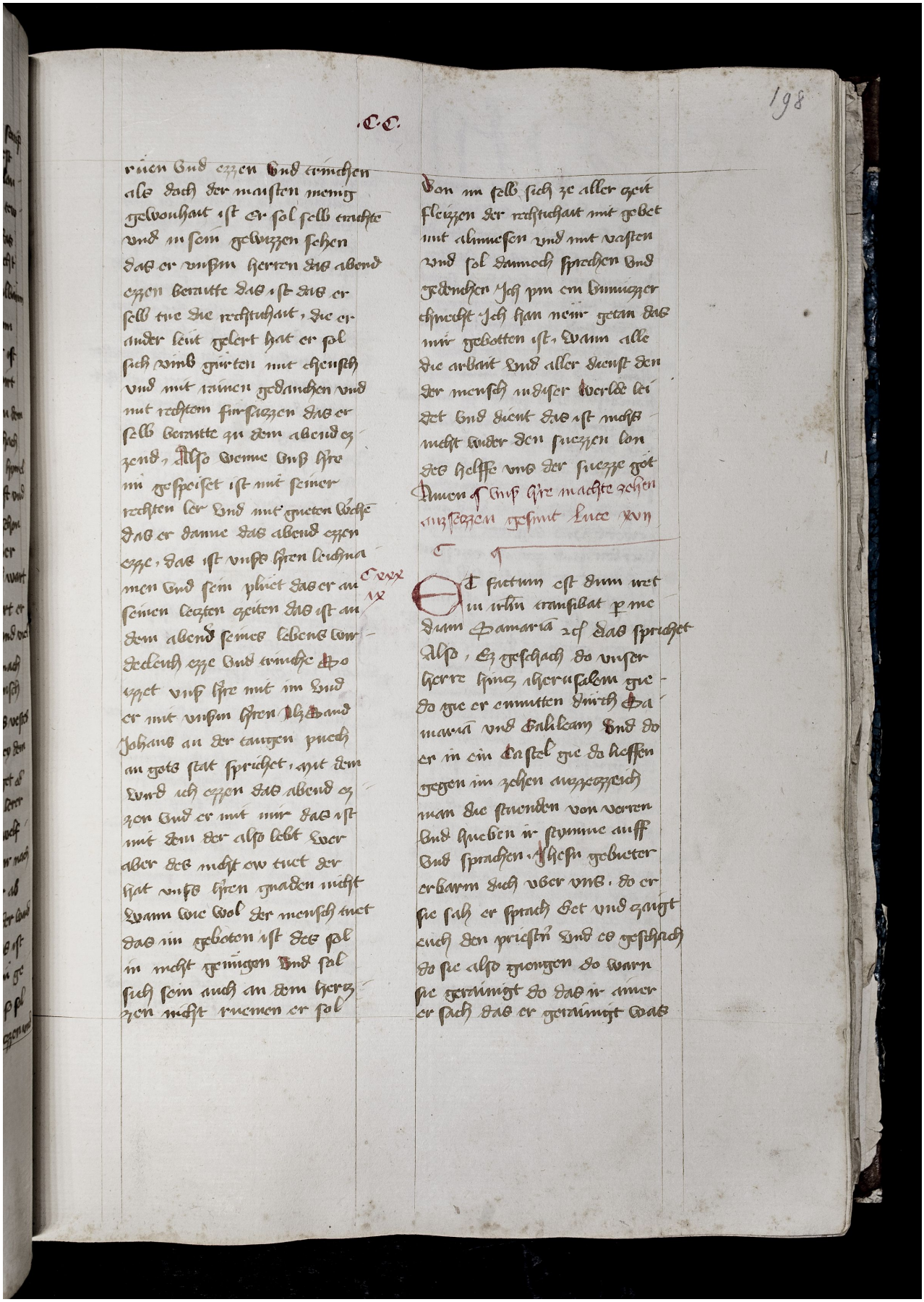
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=683
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



·C·C·

ruen vnd essen vnd trinchen
als dach der mausten menig
gelwonhaut ist er sol selb trachte
vnd in sein gelwizzen sehen
das er vnßm herren das abend
essen beraite das ist das er
selb tue die rechtuchaut, die er
ander leut gelert hat er sol
sich vmb gurten mit chensch
vnd mit ruwen gedanchen vnd
mit rechtem fir sizzen das er
selb beraite zu dem abend e
zend, Also werme vnß hre
in gespeiset ist mit seiner
rechten ler vnd mit gueten werche
das er danne das abend essen
esse, das ist vnsse hren leichna
men vnd sein pluet das er an
seinen letzten zeiten das ist an
dem abend seines lebens von
dechench esse vnd trinche Do
eget vnß hre mit im vnd
er mit vnßm hren Ih. Band
Johans an der tauffen puech
an gots stat sprichet, ayt dem
vnd ich essen das abend e
zen vnd er mit mir das ist
mit dem der also lebt wer
aber des nicht ew tuet der
hat vnsse hren gnaden nicht
Wann wie wol der mensch tuet
das im geboten ist des sol
in nicht gemugen vnd sal
sich sein auch an dem herz
zen nicht ruemen er sol
von im selb sich ze aller zeit
fleizzen der rechtuchaut mit gebet
mit almuesen vnd mit vasten
vnd sol dannoch sprechen vnd
gedenchen Ich pin ein vnnuezzer
knecht Ich han nein getan das
mir gebotten ist, Wann alle
die arbait vnd aller dienst den
der mensch in diser werlde lei
det vnd dient das ist nicht
nicht vnder den suezzen lon
des helffe vns der suezze got
Amen ¶ Vnß hre machte zehen
mizzezzen gesunt Luce xvii

C ¶

Et factum est dum ire
in iherusalem transibat p me
dium Samarie ꝛc das sprichet
also, Es geschach do vnser
herre hinz iherusalem gie
do gie er enmitten durch Sa
maria vnd Galilea vnd do
er in ein castel gie do liefen
gegen im zehen aussezzeich
man die steunden von verren
vnd hueben ir stymme auff
vnd sprachen. Ihesu gebieter
erbarm dich vber vns. do er
sie sah er sprach Get vnd zaigt
euch den priestern vnd es geschach
do sie also giengen do waren
sie gereinigt do das ir amer
er sach das er gereinigt was